

RGSK 2021 / AP 4

## Fragebogen zur öffentlichen Mitwirkung

31. Januar bis 4. April 2020

*Den Fragebogen in elektronischer Form finden Sie auf unserer Website «[www.bernmittelland.ch](http://www.bernmittelland.ch)».*

### Mitwirkungsunterlagen:

- ▶ Lesehilfe RGSK 2021 / AP 4
- ▶ Formular für die Mitwirkungseingaben
- ▶ Umfrageliste Siedlung (*geht nur an RKBM-Gemeinden*)
- ▶ Bericht RGSK 2021 / AP 4
- ▶ Kartenband RGSK 2021 / AP 4
- ▶ Massnahmenband RGSK 2021 / AP 4
- ▶ Massnahmenkarten pro Sektor

**Absender (Gemeinde, Verband, Verein, Partei, Nachbarregion, Firma, Privatperson u. a. m.):**

GLP Stadt Bern

**Verantwortliche Person:** Michael Hoekstra

**Telefon für Rückfragen:** +41 77473 79 74

**E-Mail-Adresse:** michael.hoekstra@grunliberale.ch

### Fragen:

1. **Gesamteindruck:** Sind Aufbau und Inhalt des RGSK 2021 / AP 4 nachvollziehbar? (Bericht RGSK 2021 / AP 4)?

Ja       Eher Ja       Eher Nein       Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte kurz begründen:

Der Bericht ist mit 270 Seiten zu überladen. Mit dem zusätzlichen Massnahmenband von nochmals 310 Seiten ist es für eine Miliz-Organisation nicht möglich innert nützlicher Frist eine detaillierte Analyse aller vorgeschlagenen Massnahmen zu machen. Der Aufbau des Berichtes ist an sich verständlich. Inhaltlich entsteht jedoch der Eindruck, dass die Strategien und Massnahmen im Bereich Siedlung, Verkehr und Landschaft nicht untereinander abgestimmt sind und teilweise gegenläufig sind. Der Massnahmenband wirkt daher eher wie ein Sammelband aller möglichen Projekte in der Region.

2. **Stand der Umsetzung:** Sind Sie mit den Ausführungen im Kapitel «Stand der Umsetzung» (Bericht RGSK 2021 / AP 4, Kapitel 2) einverstanden?

Ja       Eher Ja       Eher Nein       Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte kurz begründen:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

3. **Situations- und Trendanalyse:** Sind Sie mit den Ausführungen im Kapitel «Situations- und Trendanalyse» (Bericht RGSK 2021 / AP 4, Kapitel 3) einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte kurz begründen:

Der technische Fortschritt im Bereich Mobilität und Arbeitswelten wird aus unserer Sicht zu wenig berücksichtigt. Es fehlen Trendanalysen und Abschätzungen die dem Aufkommen von e-Bikes, und E-Mobilität beim MIV Rechnung zu tragen. Car-Sharing-Konzepte werden nicht gewürdigt. In den letzten 5 - 10 Jahren wurden auch die Fernbusverbindungen durch Anbieter wie Flixbus wieder interessant. Auch dieses Potenzial wurde nicht untersucht und entsprechende Massnahmen zum Bau von entsprechender Infrastruktur (Bus-Bahnhof Bern) fehlen. Das stricte Trennen von Wohn- und Arbeitszonen ist überholt. Als Stadt mit hohem Anteil an Dienstleistungsunternehmen, lassen sich Arbeiten und Wohnen gut in der gleichen Zone (Mischzonen) kombinieren. Dem Klimawandel und dessen Konsequenzen wird zu wenig bis keine Rechnung getragen. Die Massnahmen, vor allem im Bereich Landschaft und Verkehr, müssen konsequent auf Klimaneutralität ausgerichtet werden. Gemäss einer Studie der Uni Bern haben Städte bereits heute eine grössere Biodiversität im Vergleich zu Agrarland. Es ist zu erwarten, dass sich dieser Trend noch weiter verschärft. Die Stadt hat damit eine grosse Verantwortung zum Erhalt der Biodiversität. Diesem Trend ist Rechnung zu tragen und entsprechender Handlungsbedarf und Massnahmen in der Stadt (im Bereich Landschaft und Wohnen) sind auszuarbeiten.

4. **Zukunftsbild:** Sind Sie mit den Zielen im Kapitel «Zukunftsbild» (Bericht RGSK 2021 / AP 4, Kapitel 4) einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte kurz begründen:

Das Zukunftsbild soll die Entwicklungsvorstellungen bis 2040 beschreiben. Im Bereich Mobilität ist in diesem Zeitraum also nicht mehr von «Einsatz nicht-erneuerbarer Energieträger für Mobilitätsbedürfnisse minimieren» zu sprechen, sondern von «100%-erneuerbar». Im Bereich Verkehr ist von leistungsfähigen Autobahnen und Bahnlinien die Rede. Die Lenkung der Mobilität wird aber nicht berücksichtigt. Die Zukunft beinhaltet keinen reinen Kapazitätsausbau in ÖV und MIV sondern eine Lenkung (z.B. Mobility Pricing). Gewisse Ansätze (z.B. Sharing-Konzepte wurden zwar erwähnt, konkreter Handlungsbedarf oder Massnahmen (abgesehen von B +R) fehlen aber in den darauffolgenden Kapiteln.

5. **Handlungsbedarf:** Sind Sie mit den Aussagen im Kapitel «Handlungsbedarf» (Bericht RGSK 2021 / AP 4, Kapitel 5) einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte kurz begründen:

Aktuell ist bis 2040 kein Handlungsbedarf in der Stadt Bern bezüglich neuen Einzonungen vorhanden. Durch die geplanten Verdichtungen kann der Flächenbedarf gehalten werden. Der Handlungsbedarf im Bereich Landschaft ist unzureichend. Der Erhalt von Kultur- und Naturräumen als Zukunftsbild reicht nicht mehr aus, um der sinkenden Biodiversität zu begegnen. Es braucht zusätzliche Massnahmen um den bestehenden Grünraum in der Stadt Bern ökologisch wertvoller zu machen.

6. **Strategien:** Sind Sie mit den Stossrichtungen im Kapitel «Strategien» (Bericht RGSK / AP 4, Kapitel 6) einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte kurz begründen:

Landschaft: Die ökologisch wertvolle Landschaft wird geschützt und gepflegt und soll flächenmässig ausgebaut werden. Kulturlandschaft: Es ist auf jeden Fall eine ökologische Aufwertung vorzunehmen um der schwinden-

den Biodiversität entgegenzuwirken. Mobilität: Keine Engpassbeseitigung durch Kapazitätsausbau. Zuerst sollen Strategien zur Lenkung der Mobilität umgesetzt werden (Mobility Pricing).

7. **Massnahmen Siedlung, Landschaft und Verkehr:** Gibt es konkrete Massnahmen oder Themen, mit denen Sie grundsätzlich nicht einverstanden sind?

Ja       Nein

Falls Ja: Bitte geben Sie die Massnahmennummer an und begründen Sie Ihr Anliegen:

Siedlungsmassnahme S-4-64 widerspricht den Landschaftsmassnahmen L2-SE-1 und L3-SG-14. Wenn schon ein L2 «Grünes Band» definiert wurde, sollte in dieser Zone keine Siedlungserweiterung geplant werden. Die Siedlungserweiterung S-3-17 reduziert auch hier das grüne Band. Mit welcher Massnahme wird konkret sichergestellt, dass Niederwangen nicht entlang des «grünen Bandes» mit Köniz zusammenwächst und somit den Könizerwald L2-W-1 nicht von L5-KL-1 abschneidet.

8. **Massnahmen Siedlung:** Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der **Massnahmenblätter zum Thema Siedlung** (S-1 bis S-7, Massnahmenblätter) einverstanden? Hier wird nicht nach dem Einverständnis zu einzelnen Gebieten gefragt; siehe dazu Frage 9.

Ja       Eher Ja       Eher Nein       Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte pro Massnahmenblatt begründen:

Siedlungserweiterungsmassnahmen S-4-03 und S-4-64 sind nicht nachvollziehbar und politisch nicht diskutiert. In den nächsten Jahren besteht durch die Verdichtungsmassnahmen in der Stadt kein Bedarf an neuen Einzonungen.

Die Fragen 9, 10 und 11 richten sich ausschliesslich an die RKBM-Gemeinden.

9. **Massnahmen Siedlung S-3, S-4 und S-5:** Geben die Listen der Massnahmenblätter die Absichten der Gemeinde wieder?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bei welchen Gebieten bestehen Abweichungen? Bitte in der beiliegenden **Umfrageliste Siedlung** eintragen. Bitte prüfen Sie die blau hinterlegten Felder (zur Anleitung siehe **Leitfaden Siedlung**) und ergänzen Sie bitte die gefragte Beschreibung in den pink hinterlegten Feldern (Beschreibung nötig gemäss neuen Bundesrichtlinien für Agglomerationsprogramme).

10. **Massnahmen Siedlung S-3 und S-5:** Haben Sie uns alle Schwerpunkte (S-3) und Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiete (S-5) > 1 ha beantragt, für die Sie eine Aufnahme ins RGSK 2021 / AP 4 wünschen?

Ja  Nein

Falls Nein: Sie haben bis 4. April noch die Möglichkeit dazu. Bitte legen Sie uns einen Plan mit Lage und Grösse bei und ergänzen Sie für diese Gebiete unsere **Umfrageliste Siedlung** mit Ihren neuen Gebieten.

11. **Massnahmen Siedlung S-3-, S-5- und (bereits auf den Massnahmenkarten eingezeichnete) S-4-Gebiete:** Haben Sie Gebiete mit Unterstützungsbedarf im Rahmen des neuen RKBM-Beratungsangebots SEin (Unterstützung bei Prozessfragen und bei der Mobilisierung)?

Ja  Nein

Falls Ja: Bitte pro Gebiet Art der gewünschten Unterstützung beschreiben:

S-3-xx: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

S-4-xx: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

S-5-xx: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

12. **Massnahmen Landschaft:** Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der **Massnahmenblätter zum Thema Landschaft** – L-1 bis L-8, Massnahmenblätter – einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte pro Massnahmenblatt begründen:

Die Massnahmen werden nicht spezifisch beschrieben. Es fehlen konkrete Massnahmen zur Biodiversitätsförderung und Ausbau von ökologisch wertvollen Flächen.

13. **Massnahmen Landschaft:** Sind Sie mit den einzelnen Gebieten der Landschaftsmassnahmen – L-1 bis L-8, Massnahmenblätter – einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bei welchen Gebieten bestehen Abweichungen? Bitte pro Gebiet begründen.

Die ökologisch wertvollen siedlungsnahen Freiräume in der Stadt Bern (Pärke und Friedhöfe) fehlen in den Massnahmenlisten.

14. **Massnahmen MIV:** Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der **Massnahmenblätter zum Thema motorisierter Individualverkehr (MIV)** einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte begründen; bei mehreren Einwänden pro Massnahmenblatt begründen:

MIV: Engpässe sollen nicht zur Kapazitätsausbau beseitigt werden

15. **Massnahmen ÖV:** Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der **Massnahmenblätter zum Thema öffentlicher Verkehr (ÖV)** einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte begründen; bei mehreren Einwänden pro Massnahmenblatt begründen:

ÖV: Das Tram Länggasse ist umstritten und der Nutzen in Frage gestellt.

16. **Massnahmen LV:** Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der **Massnahmenblätter zum Thema Fuss- und Veloverkehr (LV)** einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte begründen; bei mehreren Einwänden pro Massnahmenblatt begründen:

LV:

17. **Massnahmen NM:** Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der **Massnahmenblätter zum Thema nachfrageorientierte Massnahmen (NM)** einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte begründen; bei mehreren Einwänden pro Massnahmenblatt begründen:

NM: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

18. **Massnahmen KM:** Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der **Massnahmenblätter zum Thema kombinierte Mobilität (KM)** einverstanden?

Ja  Eher Ja  Eher Nein  Nein

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte begründen; bei mehreren Einwänden pro Massnahmenblatt begründen:

KM: Die Massnahmen sind zu wenig spezifisch. Es fehlen Massnahmen zur Förderung von nachhaltigen, klimaneutralen Verkehrslösungen. Der Busbahnhof Bern für den Fernbusverkehr ist nicht aufgeführt. Dieser ist in den Analysen zur kombinierten Mobilität zu berücksichtigen.

19. Weitere Bemerkungen zum Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK 2021 / AP 4:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Bitte senden Sie das Formular und allfällige Beilagen **in elektronischer Form** bis zum **4. April 2020** an:

raumplanung@bernmittelland.ch

**Vielen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!**